



Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,
sehr geehrte Damen und Herren des Gemeinderates,

aufgrund unserer jahrzehntelangen Erfahrungen zur Sporthallenmitbenutzung durch die Schillerschule im Stadtgebiet von Mühlacker, gibt es von unserer Seite folgende Anmerkungen und Überlegungen bezüglich der Notwendigkeit von Sporthallenneubauten im Bereich der Goldshalde.

Der gesamte Sportunterricht an der Schiller-Grundschule findet in der Mörikehalle statt.

- Die Mörikerealschule und die Schiller-Grundschule teilen sich die Mörikehalle. Die Schiller-Grundschule hat die Halle für den Sportunterricht über die Woche nur in einigen **Blöcken am Vormittag** zur Verfügung.
Die Sportstunden in werden in **Einzel- und Doppelstunden** erteilt.
- Dadurch, dass der **Grundschulsportunterricht** (außer dem Schwimmunterricht) bisher nur **am Vormittag** stattfinden kann (die Nachmittage sind von der Mörikerealschule belegt) ist eine Rhythmisierung des Unterrichts an den Ganztagesklassen, wie sie eigentlich notwendig wäre, nicht möglich.
- Aus Kapazitätsgründen haben die Klassen **parallel Sportunterricht**, wobei immer eine ganze Klasse in dem **viel zu kleinen Gymnastikraum** unterrichtet werden muss.
Um „vielfältige Bewegungserfahrungen zu sammeln zu können“ (Zitat Bildungsplan) sind das grenzwertige und schlechte Bedingungen.
- Im Rahmen **der Bewegungszeiten der Ganztagesklassen der Grundschule in der Mittagspause** bedarf es Hallenkapazitäten in Schulnähe.
- Für die „**freien Angebote**“ in der **AG-Zeit** und für **Projektunterricht an der Grundschule** werden ebenfalls Hallen in Schulnähe benötigt.

An der Schillergrundschule wäre für Sport und Bewegung somit **eine zweiteilige Halle mit 2 großen Hallenteilen und Umkleideräumen** notwendig.

Der Sportunterricht an der Schillerwerkrealschule findet, seit Bestehen der Schule, vor allem in der Käppelehalle und in der Enztalsporthalle statt - neben dem Schwimmunterricht im Hallenbad.

- Die langen Wege zu diesen Sportstätten sind mit **einigem Zeitaufwand, mit Mühen und einem beachtlichen Gefahrenpotenzial** für alle Beteiligten verbunden.
- Um in Raster der Unterrichtszeiten an der Schule Verschiebungen zu vermeiden, muss der **Sportunterricht verkürzt stattfinden**, damit die Schüler/innen und

Lehrer/Innen zu Beginn der folgenden Unterrichtsstunden wieder rechtzeitig an der Schule sind.

- Auf der Grundlage jahrelanger Erfahrungen in der Planung und der Einteilung von Sportgruppen (männlich/weiblich getrennt) aus einer Klassenstufe oder in jahrgangsübergreifenden Gruppen (aus mehreren Klassen), müssen die meisten Sportstunden in einem **parallel organisierten Sportunterricht** stattfinden. Dazu werden **gleichzeitig 2 und mehr Hallenteile** benötigt.

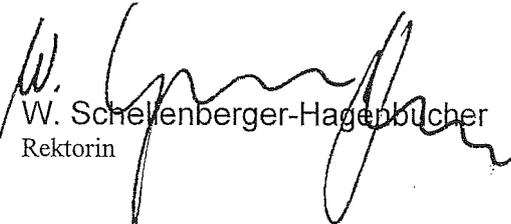
Mit einer **zweiten zweiteiligen Sporthalle in der Goldshalde** könnten diese Missstände und Probleme endlich beseitigt werden.

In Anbetracht der Tatsache, dass neben der Käppelehalle auch die Mörikehalle immer mehr zu einem Renovierungs- bzw. Abrissobjekt wird, wären somit **zwei zweiteilige Sporthallen eine gute und zukunftssträchtige Lösung** sowohl für die Schulen als auch die Vereine in Mühlacker.

Wir hoffen, dass Sie unsere Überlegungen und unsere Anregungen in Ihre Planungen und Entscheidungen mit einbeziehen werden.

Danke für Ihr Verständnis.

Mit freundlichen Grüßen


W. Schellenberger-Hagenbacher
Rektorin


H.G. Barth
Konrektor